

Grundschul Kinder sammeln 8800 Klimameilen

Fünf Bamberger Grundschulen beteiligen sich an internationalem Klimaschutz-Projekt

Klimaschutz. Die Zahlen, die Bildungsreferent und Zweiter Bürgermeister Dr. Christian Lange nannte, sorgten bei den Schülerinnen und Schülern für Staunen: 789 Schulkinder aus 37 Klassen haben in einer Woche gut 8800 Klimameilen gesammelt. Die Grundschul Kinder aus den Jahrgangsstufen 1 bis 4 haben den Schulweg in dieser Zeit ganz bewusst ausschließlich zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Fahrrad oder dem Tretroller absolviert. Anlass war die diesjährige Aktionswoche der Klimameilen-Kampagne „Kleine Klimaschützer unterwegs“. Auf Initiative des Agenda-2030-Bü-

ros im Städtischen Umweltamt haben bereits über viele Jahre hinweg eifrige Schülerinnen und Schüler mitgemacht.

Als Anerkennung für ihr Engagement erhielten auch die diesjährigen Teilnehmer Urkunden und berichteten, was sie in der Schule über



Foto: Amt für Bürgerbeteiligung / Anna Lienhardt

„Kinder aus den fünf teilnehmenden Grundschulen mit Bürgermeister Dr. Christian Lange (v.), Gabriele Knoch vom Umweltamt (l.) und drei Lehrerinnen (hi.r.).

Klimaschutz gelernt haben. Genannt wurde zum Beispiel „weniger mit dem Auto mitfah-

ren“, „weniger Dinge aus Plastik kaufen“, „Sachen mehrfach verwenden“, „weniger in den Urlaub fliegen“ und „nicht mehr so viele Bäume abholzen“.

Bürgermeister Christian Lange und Gabriele Knoch vom Umweltamt der Stadt Bamberg wünschten sich, dass das Thema „Klimaschutz“ über die Aktionswoche hinaus präsent bleibt. Teilgenommen haben die Domschule mit dem Schulhaus Wildensorg, die Gangolf-Grundschule, die Martin-Grundschule, die Rupprecht-Grundschule und die Hugo-von-Trimberg-Grundschule.